

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 36

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bergszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 etc. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Transportentnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im November 1901. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en novembre 1901. — Le commerce des dentelles en Russie. — Bankgewinne in England. — Sächsische Wirkwaren-Industrie. — Weizenpreise auf den hauptsächlichsten Weltmärkten.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Zürich wird an Stelle unseres früheren Domizilträgers, Herrn Heinr. Graber, in Zürich, nunmehr bei Herrn Dr. Eugen Curti, Rechtsanwalt, in Zürich, verzeigt.
Dresden, den 27. Januar 1902.

Die General-Direktion:
Gertenbach. Fischer.

(D. 7)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 29. Januar. Inhaberin der Firma A. Bodenmann-Graf in Zürich I ist Annelie Bodenmann, geb. Graf, von Urnäsch (Appenzell), in Zürich I. Tapezierergeschäft, Specialität: Betten und Polstermöbel. Rennweg 31.

29. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Vogt & Cie in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 356 vom 31. Dezember 1898, pag. 1480) hat ihren Sitz nach Gmünd verlegt. Die Firma in Zürich ist erloschen.

Die Firma «Vogt & Cie» in Gmünd (Württemberg), offene Handelsgesellschaft; Teilhaber: Witwe Johanna Maria Vogt, geb. Heck, und Fritz May, beide in Gmünd, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung daselbst den 21. Januar 1902, hat am gleichen Tage in Zürich I unter derselben Firma Vogt & Cie eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch jeden der genannten Teilhaber vertreten wird, und für welche an Georg Lauguth und Friedrich Schenk, beide in Gmünd, Einzelprokura erteilt ist. Bijouteriehandel en gros. Thalacker 36.

29. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schwimmhalle Zürich in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 11 vom 12. Januar 1901, pag. 41, und S. H. A. B. Nr. 31 vom 27. Januar 1902, pag. 121) hat in den Generalversammlungen vom 8. Oktober 1901 und 13. Januar 1902 ihr Grundkapital durch Ausgabe von weiteren 32 Aktien auf Fr. 106,200 erhöht. Dasselbe ist eingeteilt in 862 Stamm- und 200 Prioritätsaktien zu Fr. 100, welche auf den Inhaber lauten. Eine weitere Aenderung der Statuten berührt keine der in citierten Publikationen enthaltenen Thatsachen.

29. Januar. Robert Maillart, von Bremgarten (Bern), in Zürich IV, Max von Müller, von Bern, in Zürich I, und Adolf Zarm, von Ems (Graubünden), in Zürich I, haben unter der Firma Maillart & Cie in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingeregnet, welche am 1. Februar 1902 ihren Anfang nehmen wird. Ingenieur-Bureau und Bauunternehmungen. Schweizer-gasse 14.

29. Januar. Die Firma Joh. Hardmeier in Zumikon (S. H. A. B. Nr. 116 vom 31. Oktober 1888, pag. 881) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Januar. Albert Plüss, von Rykon (Aargau), in Zürich IV, und Carl Habicht, von Ludwigsburg (Württemberg), in Zürich II, haben am 1. Februar 1902 unter der Firma A. Plüss & Co. vorm. Stümmler & Cie, Information in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingeregnet. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Plüss, und Kommanditär ist Carl Habicht mit dem Betrage von Fr. 1000 (Franken eintausend). Information und Inkasso. Kappeler-gasse 13.

30. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Société Immobilière du Mythen Schloss in Genf (eingetragen im Handelsregister des Kantons Genf den 16. Dezember 1901 und publiziert im S. H. A. B. vom 19. Dezember 1901, pag. 1685) hat am 11. Dezember 1901 in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet unter derselben Firma. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besondere statistischen Bestimmungen. Die Gesellschaft wird in rechtsgültiger Weise verpflichtet durch die Unterschrift zweier Verwaltungsräte oder durch die Unterschrift der Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrates. Dieser besteht aus 3—5 Mitgliedern und ist für die drei ersten Betriebsjahre bestellt aus: Carl Eugen Isaac, Liegenschaftsverwalter, Ernst Lönne, Ingenieur, und Louis Eggli, Kaufmann, sämtliche in Genf. Geschäftslokal: Freigutstrasse 8, Zürich II.

30. Januar. Die Firma Adolf Elsohn in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 285 vom 13. August 1901, pag. 1137) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Januar. Inhaber der Firma Alb. Baumann, Sohn, Hutmacher in Zürich I ist Albert Baumann, von Zürich, in Zürich I. Hutfabrikation und -Handel. Sihlstrasse 95.

30. Januar. Die Firma Rosset & Rohrmuss in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, pag. 1691), Gesellschafter: Otto Rosset

und Alois Rohrmuss, ist infolge Austrittes des Otto Rosset und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Alois Rohrmuss, von Schwäbischgönd (Württemberg), in Zürich I, und Ernst Lutz, von Feuerthalen, in Zürich III, haben unter der Firma Rohrmuss & Lutz in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingeregnet, welche am 1. Februar 1902 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rosset & Rohrmuss» übernimmt. Wanduhren und Bijouterien en gros. Dufourstrasse 78.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1902. 29. Januar. Johann Alphons Ernst Rüfenacht, von Eggwil, Frieda Anna Küng, von Gais (Appenzell), und Elsbeth Cousin-Merian, von Concise (Waadt), alle in Bern, haben unter der Firma E. Rüfenacht & Cie in Bern eine Kollektivgesellschaft eingeregnet, welche am 1. Mai 1901 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Clichéfabrik, Mühlemattstrasse 8, Bern. Die Gesellschaft wird durch J. A. Ernst Rüfenacht rechtsverbindlich vertreten.

Bureau Erlach.

29. Januar. Die Käseereignossenschaft Finsterhennen in Finsterbennen hat in ihrer Hauptversammlung vom 5. Januar 1902 für die Jahre 1902 und 1903 den Vorstand neu bestellt wie folgt: als Präsident: Joh. Albrecht Winkelmann; als Vicepräsident: Joh. Jakob Probst, Wagner; als Sekretär: Alex. Probst, Amtrichters sel.; als Kassier: Robert Gross, Schmid; als Beisitzer: 1) Friedrich Schneeberger; 2) Johann Marolt; 3) Hermann Gross-Hämmerli; 4) Fritz Gross, Guido; alle wohnhaft in Finsterhennen. Der Präsident und der Sekretär führen für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift und zeichnen kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 30. Januar. Inhaber der Firma A. Boreux in Basel ist Armaud Boreux, von Daverdisse (Belgien), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Karl Bittmann, von Bühl (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in wissenschaftlichen Apparaten. Geschäftslokal: Petersgraben 24.

30. Januar. Die Firma E. Philippi in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 27. November 1891, pag. 928) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. Januar. Robert Philippi und Gustav August Hermann, beide von und in Basel, haben unter der Firma Philippi & Hermann in Basel eine Kollektivgesellschaft eingeregnet, welche mit dem 1. Februar 1902 beginnt. Natur des Geschäftes: Kommission und Handel in seidenen Bändern. Geschäftslokal: Aeschengraben 28.

30. Januar. Die Firma Charles Bertrand in Basel (S. H. A. B. Nr. 424 vom 20. Dezember 1901, pag. 1693) widerruft die an Carl Eduard Schödt erteilte Prokura.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zurzach.

Berichtigung. Die in Nummer 32 des S. H. A. B. vom 28. Januar 1902 publizierte Firma in Zurzach lautet nicht: «M. Rösch, Bäcker», sondern A. Rösch, Bäcker (Inhaber: Adolf Rösch).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1902. 30 gennaio. La ditta Enrico Cavaleri, in Lugano (F. u. s. d. c. del 23 marzo 1897, n^o 82, pag. 340), è cancellata in seguito a domanda del titolare non facendo più la cifra d'affari prescritta dalla legge.

Ufficio di Mendrisio.

29 gennaio. Proprietario della ditta Giuseppe Corti, in Chiasso, è Giuseppe Corti, di Angelo, da Como, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Proprietario conducente il «Caffè Internazionale Chiasso».

30 gennaio. La ditta Maria De-Agostini, in Chiasso (F. u. s. d. c. del 22 settembre 1883, n^o 120, pag. 914), è cancellata ad istanza della titolare in seguito aver cessato d'esercitare qualsiasi commercio in Chiasso ed essendosi trasferita a Bellinzona, dove rinnovò l'iscrizione sul registro di commercio della nuova ditta.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1902. 27 janvier. Sous la dénomination de Association pour l'étude du prolongement de la Rue Centrale, à Lausanne, il a été constitué par statuts du 25 janvier 1902 une association dont le siège est à Lausanne et qui a pour but les études et mesures préliminaires nécessaires à l'exécution d'un projet de prolongement de la Rue Centrale jusqu'à la Porte St-Martin. La qualité de membre de l'association est accordée par le comité et subordonnée au paiement d'un ou plusieurs apports de cent francs; elle se perd par démission ou décès. Les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle quant aux engagements sociaux; ces engagements sont exclusivement garantis par les biens de l'association. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale, une commission de vérification des comptes et un comité de direction de trois membres désignés par l'assemblée générale pour trois ans, renouvelables par tiers et rééligibles. Le président de ce comité a seul la signature sociale. L'actif net de l'association sera réparti au moment de la liquidation, entre tous ceux qui ont fait un ou des apports proportionnellement à l'importance de ces derniers. Ont été désignés comme membres du comité de direction: Emile Paccard, président; Arthur Prod'homme, secrétaire, et Charles Pache, entrepreneur, caissier, les trois domiciliés à Lausanne.

28 janvier. Le chef de la maison Ephise Besson, à Lausanne, est Ephise Besson, de Lullin (Haute-Savoie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Coutellerie et parapluies. Magasin: 2, Rue Neuve.

28 janvier. La raison Louis Blanc, à Lausanne (cafetier) (F. o. s. du c. du 30 août 1901), est radiée ensuite de remise de commerce.

29 janvier. La raison Samuel Hurni, à Lausanne (cafetier) (F. o. s. du c. du 15 janvier 1891), est radiée ensuite du décès du titulaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 30. Januar. Georg Warth, Stempelfabrikation, von Regensburg (Bayern), in Winterthur, geb. den 9. Januar 1837, infolge Eintragung in das Register A (S. H. A. B. Nr. 53 vom 13. April 1883, pag. 412).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses im November 1901 en novembre 1901

Betriebs- Längen Longueurs d'exploit- ation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen Total des recettes		Kilometer-Erlag Revettes par km			
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1. Jan. — 30. Nov. 1 ^{er} janvier — 30 novembre.		1. Jan. — 30. Nov. 1 ^{er} janvier — 30 novembre.			
		1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901							1900	1901
km		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Normalspurbahnen — Voie normale																	
50	50	Schweizerische Seethalbahn	30,381	27,750	7,728	6,750	16,763	16,000	21,222	20,200	37,985	36,200	440,206	455,440	8,804	9,109	
50	50	Schweizerische Südostbahn	30,423	29,500	4,385	5,803	25,872	24,000	17,626	18,300	43,498	42,800	701,871	703,060	14,037	14,061	
43	43	Emmenthalbahn	48,156	58,200	18,907	16,621	18,717	19,000	32,175	29,700	50,922	48,700	608,106	575,349	14,112	13,380	
43	43	Berne-Neuchâtel (Ligne directe)	—	26,200	—	6,208	—	19,000	—	15,270	—	34,670	—	234,397	—	5,438	
41	41	Burgdorf-Thun-Bahn	31,778	30,800	5,413	4,754	11,810	12,500	16,526	16,550	28,386	29,450	847,191	858,270	8,463	8,738	
40	40	Jura Neuchâtel	80,700	85,900	9,870	11,775	56,100	59,000	28,150	32,500	64,250	71,800	960,021	986,322	24,000	24,668	
40	40	Tösstalbahn	34,054	36,900	6,847	7,083	13,166	14,800	19,012	17,850	32,178	32,150	394,904	378,278	9,872	9,457	
31	31	Thunersee-Bahn	23,849	23,800	4,980	6,304	15,787	15,500	17,113	18,900	32,900	34,700	689,508	662,991	20,629	19,387	
26	26	Huttwil-Wellen	10,599	10,200	4,036	3,834	4,870	4,900	8,783	8,300	13,653	13,200	169,392	174,833	6,515	6,347	
26	26	Uerikon-Bauma-Bahn	—	9,300	—	733	—	3,700	—	1,840	—	5,540	—	51,441	—	1,978	
26	26	Toggenburgerbahn	36,643	35,800	4,847	4,646	15,044	15,100	14,444	12,900	29,488	28,060	341,700	347,868	13,656	13,912	
23	23	Fribourg-Morat	7,436	6,890	1,655	1,917	4,341	4,280	3,845	4,820	8,186	9,100	97,723	106,016	4,249	4,566	
23	23	Gärbelthalbahn	—	18,425	—	1,811	—	7,370	—	3,260	—	10,430	—	46,518	—	2,326	
19	19	Bulle-Romont	9,650	9,840	4,910	4,742	6,952	7,210	22,641	22,910	29,593	30,120	345,922	356,125	18,206	18,743	
19	19	Sittlthalbahn	28,384	23,300	11,390	11,467	6,155	5,900	13,661	14,200	19,819	20,100	242,004	231,138	12,737	12,328	
16	16	Langenthal-Huttwil	13,331	13,000	5,143	4,916	5,370	5,000	9,021	7,800	14,391	12,800	163,114	165,392	10,874	11,026	
14	14	Pont-Brassus	6,616	6,050	1,130	659	2,676	2,610	3,028	2,220	5,704	4,830	66,694	67,514	4,692	4,822	
14	14	Travers-Regional	21,170	22,300	4,246	4,483	5,513	5,960	8,152	8,800	18,655	14,550	179,945	186,063	12,853	13,325	
14	14	Spiez-Frutigen	—	5,600	—	1,053	—	3,250	—	2,950	—	6,200	—	60,451	—	4,318	
12	12	Spiez-Erlenbach	7,275	7,570	836	1,868	3,323	3,670	2,878	4,480	6,201	8,100	57,068	105,267	7,256	8,772	
11	11	Porrentruy-Bonfol	—	12,280	—	614	—	3,990	—	900	—	4,990	—	76,670	—	2,425	
9	9	Uetlibergbahn	822	1,826	30	29	985	2,242	732	903	1,717	3,145	107,432	94,404	11,943	10,489	
7	7	Wald-Rütli	7,578	7,900	1,929	1,757	2,986	2,920	3,319	3,090	6,255	6,910	92,795	79,579	13,257	11,368	
5	5	Oensingen-Balsthalbahn	11,824	9,100	3,781	3,376	1,818	1,660	4,386	4,040	6,904	5,700	68,110	59,338	13,622	11,958	
3,9	3,9	Orbe-Chavornay	4,825	5,689	1,764	2,439	1,654	1,963	1,768	2,159	3,422	4,122	31,794	43,244	8,162	11,088	
486,90	609,90		440,331	520,231	103,777	115,674	199,982	241,725	248,485	275,642	448,367	517,367	6,084,566	6,557,251	12,497	10,912	
Schmalspurbahnen — Voies étroites																	
30,88	45,99	Compagnie Générale des tramways électriques	129,052	857,370	—	2,345	13,844	127,467	—	6,856	13,814	134,323	47,101	1,694,053	1,331	14,405	
32	32	Städtische Bahn	84,303	36,998	7,223	5,020	40,804	42,201	67,964	78,049	108,768	120,750	1,512,563	1,587,847	16,441	17,259	
36	36	Viège-Zermatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	505,347	559,589	14,037	15,544	
32	32	Berner Oberland-Bahnen	5,566	5,000	560	820	4,925	1,900	3,069	3,700	7,994	8,530	653,386	672,290	20,418	21,009	
31	31	Bâle-Appenzel-Aargau	5,855	6,650	553	847	3,756	3,900	2,291	2,810	6,047	6,500	80,841	91,374	2,606	3,044	
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	11,722	11,747	1,160	1,969	6,165	6,631	5,261	5,692	11,226	12,523	144,383	142,745	5,548	5,516	
26	26	Appenzeller-Bahn	33,146	33,450	3,387	3,209	14,843	11,350	11,971	11,955	26,014	26,235	352,166	352,697	13,545	13,565	
25	25	Yverdon-St.-Croix	9,931	3,653	2,136	1,474	3,735	3,710	7,272	5,512	11,007	9,257	151,133	138,160	6,945	5,538	
24	24	Lausanne-Eclépasse-Bercher	9,432	8,550	1,777	1,517	6,224	5,599	7,014	5,800	13,238	11,390	160,102	154,380	6,671	6,493	
23	23	Stansstad-Engelberg	9,388	5,103	564	560	4,648	3,467	2,895	2,931	7,543	6,338	99,300	237,770	8,655	9,993	
18	18	Frauenfeld-Wyl	12,414	11,825	1,238	1,230	5,974	5,607	3,709	3,142	9,982	9,049	116,225	100,811	5,901	5,605	
17	17	Pont-Sagne-Chaux-de-Fonds	8,114	10,453	304	461	3,427	3,955	1,123	1,455	4,550	5,438	58,467	62,634	3,439	3,634	
14	14	Appenzeller Strassenbahn	14,612	13,964	1,051	1,019	8,969	8,737	5,009	4,858	13,978	13,595	188,572	183,704	18,470	18,122	
14	14	Waldenburgerbahn	7,362	8,100	994	1,050	3,523	3,723	2,519	2,957	6,012	6,680	81,700	89,309	6,050	6,779	
13	13	Birsigtalbahn	70,629	69,660	8,209	263	12,694	12,235	4,359	1,047	17,063	13,282	188,549	189,681	14,502	14,591	
12	12	Limmthal-Strassenbahn	—	39,833	—	—	—	5,851	—	—	—	5,851	—	74,281	—	6,190	
11	10	Neuchâtel-Cortailod-Boudry	68,234	40,411	120	16	10,957	8,103	408	237	11,365	8,840	148,483	140,336	18,498	14,034	
10,50	10,50	Chemin de fer électrique Boll-Gimel	5,485	4,731	178	90	7,768	1,487	872	301	2,140	1,788	87,003	33,853	3,525	3,324	
9,9	9,9	Allaman-Aubonne-Gimel	8,202	7,864	—	236	2,613	2,607	536	523	3,149	3,130	—	33,418	—	3,335	
9,7	9,7	Bern-Muri-Worb	12,894	11,950	41	23	3,792	4,018	220	187	4,012	4,205	60,437	59,469	6,231	6,181	
9	9	Bex-Gruy-Villars	7,383	6,987	488	616	1,037	966	959	793	1,996	1,759	52,487	105,405	8,532	11,712	
9	9	Tramelan-Tavannes	4,623	5,650	603	638	2,453	3,020	2,172	2,270	4,625	5,270	58,378	66,899	6,389	6,331	
7	7	Rigi-Kaltbad-Scheidegg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,123	18,789	2,829	2,684	
6,90	6,90	Chemin de fer électriques Châtel St. Denis-Palézieux	—	4,001	—	443	—	1,379	—	965	—	2,344	—	22,706	—	3,291	
6,90	6,90	Aigle-Leyrin	2,499	2,356	182	175	4,624	5,218	2,712	6,669	7,386	11,857	11,776	123,847	1,707	17,919	
6	6	Genève-Veyrier	29,235	32,966	17	13	5,914	6,285	108	105	6,022	6,340	105,056	103,863	17,505	17,644	
6	6	Brenets-Loèche	8,561	9,658	66	69	2,349	2,687	266	248	2,615	2,865	33,940	44,425	7,788	8,855	
4	4	Sisach-Gelterkinden	10,339	10,050	102	103	1,964	1,837	363	366	2,827	2,203	23,218	27,270	7,056	6,818	
508,98	613,92		511,021	1,259,109	30,430	26,002	170,502	289,351	132,271	149,965	302,773	439,317	4,985,738	7,104,016	9,796	11,572	
Zahnradbahnen — Crémallière																	
18	18	Wengernalpbahn	—	—	—	289	—	—	—	2,730	—	2,730	516,577	572,678	30,365	31,815	
12	12	Arth-Rigibahn	2,759	2,502	355	436	1,115	1,151	1,462	1,416	2,577	2,567	252,536	214,138	21,043	17,845	
10	10	Gornegrathbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	212,279	210,586	21,226	24,057	
9	9	Monte Generoso	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63,612	61,351	7,068	6,806	
8	8	Glion-Rochers de Naye	951	1,908	—	—	2,890	5,221	606	893	3,295	6,111	165,282	175,588	20,630	21,949	
8	8	Brienzer Rothhornbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31,087	31,350	3,586	4,294	
7	7	Rorschach-Heiden	2,741	2,620	2,123	2,427	2,654	2,450	6,555	7,820	9,209	10,270	167,712	147,690	23,234	21,087	
7	7	Vitznau-Rigibahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	518,774	483,283	73,397	69,040	
5	5	Pilatus-Bahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	274,930	248,413	54,998	49,738	
3	3																

Betriebs- Längen Longueurs d'exploita- tion	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 30. Nov. Total des recettes 1 ^{er} janvier au 30 novembre		Kilometer-Erlag 1. Jan. — 30. Nov. Recettes par km 1 ^{er} janvier au 30 novembre		
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1900	1901	1900	1901	
		1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901					
km	Drahtseilbahnen — Funiculaires	Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153,750	161,268	25,625	26,878	
3,9	3,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45,144	57,450	11,575	14,731	
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,893	11,095	5,447	5,548	
1,80	1,80	3,720	4,000	46	48	790	720	170	210	960	930	232,040	233,626	123,911	123,792	
1,69	1,69	57,585	59,045	10,946	9,851	6,609	6,308	10,650	10,096	17,159	16,464	39,438	39,711	23,366	23,493	
1,60	1,60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63,204	65,750	39,508	41,094	
1,57	1,57	29	20	49	46	18	12	413	393	431	405	26,610	52,100	16,949	33,185	
1,51	1,51	6,607	11,331	2	10	1,553	2,241	35	97	1,568	2,383	58,003	64,518	38,412	42,727	
—	—	1,031	1,153	—	—	1,544	2,089	—	—	1,544	2,089	—	—	—	—	
1,05	1,05	3,795	3,098	8	9	1,741	1,282	38	45	1,779	1,327	47,206	40,377	44,959	38,454	
0,90	0,90	5,323	1,419	113	10	775	756	196	20	971	776	42,376	41,494	40,094	49,438	
0,83	0,83	9,438	11,439	15	19	2,059	2,503	188	206	2,247	2,712	45,631	45,134	54,977	54,378	
0,80	0,80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48,487	44,843	55,418	54,028	
0,80	0,80	9,203	10,149	—	—	1,190	1,367	20	27	1,210	1,394	18,977	10,666	23,721	21,208	
0,72	0,72	398	264	—	—	83	70	1	2	84	72	20,512	25,899	26,129	35,970	
0,66	0,66	2,659	3,020	21	44	1,190	1,661	230	422	1,420	2,086	30,520	18,007	31,091	28,193	
0,55	0,55	4,505	5,987	—	—	3,141	4,059	426	499	3,567	4,558	107,594	115,590	196,171	210,164	
0,47	0,47	2,903	3,502	1	1	572	664	5	7	577	671	24,358	26,561	51,825	56,513	
0,37	0,37	11,724	9,379	—	—	1,246	1,018	22	17	1,268	1,035	18,583	18,101	50,244	48,922	
0,32	0,32	4,634	13,061	40	30	1,437	1,408	109	76	1,546	1,479	24,675	23,482	77,109	73,381	
—	—	—	8,324	—	—	—	682	—	—	—	682	—	—	12,149	41,893	
0,25	0,25	19,632	22,678	20	15	2,063	2,331	116	115	2,179	2,446	35,330	37,237	141,320	148,948	
0,16	0,16	29,538	26,365	—	—	2,792	2,496	23	27	2,815	2,523	36,600	33,603	228,750	210,019	
0,15	0,15	210	611	—	1	64	163	1	2	65	165	35,854	39,010	339,027	360,067	
0,13	0,13	14,750	12,153	—	—	996	827	—	—	996	827	12,024	11,994	92,492	92,261	
0,10	0,10	9,930	9,123	—	—	649	592	—	—	649	592	9,030	8,625	96,900	86,250	
28,33	28,32	197,564	216,121	11,255	10,084	30,412	33,310	12,643	12,261	43,055	45,571	1,176,150	1,248,190	41,516	43,613	
190,01	190,02	Total	1,354,412	5,233,109	149,782	156,567	814,350	994,210	404,278	452,725	1,218,623	1,446,935	19,095,240	22,340,177	15,131	14,930

Le commerce des dentelles en Russie.

Les données suivantes ont été fournies au *Bulletin commercial* belge par le consul général belge à Moscou et par le consul belge à St-Petersbourg. *Moscou.* Le tarif douanier russe comprend, sous le même art. 207, § 1, les dentelles de toute sorte faites à la main, les dentelles de soie faites à la machine (blondes) ainsi que les broderies et entre-deux de soie, dont l'importation, en 1900, s'est élevée à 500 pouds, représentant une valeur de 424,000 roubles. La statistique des douanes ne fait pas connaître la quantité ou la valeur de l'importation des dentelles faites à la main. La plupart de celles-ci proviennent de Belgique; on en reçoit aussi, mais en petite quantité, d'Angleterre et d'Italie.

Les genres les plus demandés sont: les dentelles Duchesse simple et Duchesse mélangée de points, hauteur de 30 à 40 centimètres, se vendant en Belgique de 200 à 300 francs le mètre; les dentelles Valenciennes de toute largeur, notamment celles de 35 à 40 centimètres de largeur, achetées en Belgique de 25 à 30 francs le mètre, et celles de 1 1/2 à 5 ou 6 centimètres, valeur de 4 à 12 francs le mètre. Depuis environ deux ans, on rencontre également sur le marché moscovite des dentelles point de Luxeuil, largeur environ 10 centimètres. Ce genre actuellement très à la mode se vend à 3,90 roubles (à fr. 2,67) l'archine (71 cent.). On reçoit aussi cette dentelle de la Saxe. Le genre «application de Bruxelles» n'est pas demandé.

Par suite de la crise financière et industrielle, les acheteurs de dentelles véritables sont peu nombreux et le moment ne paraît guère propice pour voir se développer actuellement l'importation des dentelles faites à la main. Plusieurs représentants de maisons belges s'occupant de la fabrication de dentelles véritables, viennent chaque année en Russie, munis d'échantillons, pour visiter leur clientèle. Les fabricants accordent un crédit variant de 3 à 6 mois aux maisons de premier ordre et vendent comptant aux firmes qui ne jouissent pas d'un grand crédit. A l'exception des cols, berthos et mouchoirs, il ne se vend guère d'articles confectionnés en dentelles véritables faites à la main.

Les droits d'entrée s'élèvent à 6,75 roubles-or par livre russe (409 grammes) ou fr. 65, 90 environ par kilogramme. La production des dentelles ordinaires faites à la main est principalement répandue dans les provinces de Vologda, Kostroma, Nijni-Novgorod, Toulou et Orel. C'est principalement le genre dentelle torchon que l'on fabrique. La consommation de ces dentelles est assez importante. A Moscou, les dentelles véritables faites à la main, de provenance étrangère, sont achetées en partie par des négociants en gros, en partie par des maisons de confection.

Saint-Petersbourg. Les genres les plus demandés sont les points de Bruxelles, Duchesse et de Luxeuil; ils viennent pour la majeure partie de Belgique. L'Angleterre et l'Italie n'importent que des quantités insignifiantes.

Quant aux prix, il est fort difficile de les donner d'une façon générale. Ils sont les mêmes qu'en Belgique ou à peu près, plus les droits d'entrée. En ce moment de crise, et où spécialement la classe aisée est fortement touchée dans ses revenus, il est très difficile d'arriver à forcer la vente des dentelles faites à la main. Les usages locaux de vente sont le paiement au comptant; on consent cependant aux bons acheteurs un crédit de 4 à 6 mois. Il n'y a pas de modes locaux pour l'emploi de la dentelle, qui est réglée par la mode de Paris. Depuis plusieurs saisons, les robes entières en dentelles sont de nouveau en usage (surtout celles au point

de Luxeuil). Il n'y a guère d'industrie de la dentelle dans le gouvernement de Saint-Petersbourg; les centres de production importants les plus rapprochés sont Kostroma et Arkhangelsk. On y fabrique surtout la dentelle très ordinaire appelée en Belgique dentelle torchon.

Verschiedenes — Divers.

Bankgewinne in England. Der Londoner «Economist» bringt eine Zusammenstellung der Jahresgewinne der hauptsächlichsten Londoner und Provinzbanken in den letzten Jahren. Danach hatten 12 Londoner Banken einen Reingewinn von £ 3,344,810 in 1901, gegenüber £ 3,420,951 in 1900 und £ 3,328,588 in 1899. Die Dividenden bewegten sich in jedem der drei Jahre bei diesen City Banken zwischen 10 und 22% und waren meistens stabil, nur ein Mal findet sich eine Erhöhung des Profits um 1/2% und ein Mal um 1%.

Die aufgeführten 24 Provinzbanken hatten einen Reingewinn von £ 1,788,990 in 1901, gegenüber £ 1,782,127 in 1900 und £ 1,730,893 in 1899. Die Dividenden dieser Provinzbanken bewegten sich, abgesehen von einmal 6 und einmal 7 1/2%, zwischen 8 und 20%, auch sie zeigten nur eine geringe Erhöhung und waren meistens stabil.

— **Sächsische Wirkwaren-Industrie.** Die «Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie» berichtet aus Chemnitz: In der Wirkwarenbranche kann heute jeder und jede Arbeit finden.

Strumpfwaren können wohl kaum besser gehen, wie es der Fall ist. Die Konkurrenz sorgt zwar dafür, dass die Preise nicht zu lohnend werden, aber das Geschäft ist gut, ja sehr gut, zu auskömmlichen Preisen. Amerika bestellt flott, England hat sich bedeutend gebessert, der Orient versucht es wie immer mit Untergeboten, die nicht angenommen werden können, und bestellt dann doch.

Handschuhe gehen niemals in allen Sorten gut; so sind denn die geschnittenen Kettenstuhlfäden weniger im Vordergrund, dafür aber gehen Kullerhandschuhe noch immer enorm und Strickhandschuhe sind kaum zu haben; darin ist so kolossal bestellt, dass mau fast einen Rückschlag befürchten muss, denn diese Mengen können, wenn sie wirklich geliefert werden, nicht in der Saison verbraucht werden.

Trikotagen besserten sich merklich. Korsettschoner gehen sehr flott, gute Unterzeuge wurden ebenfalls reichlich gekauft, so dass die Fabrik voll zu guten Preisen beschäftigt ist.

Weizenpreise auf den hauptsächlichsten Weltmärkten.

(Bollettino Ufficiale del Ministero d'Agricoltura, Industria e Commercio, Roma.)												
Märkte	29. Juli 1899	30. Dez. 1899	25. August 1900	27. Okt. 1900	26. Jan. 1901	26. Dez. 1901	25. Jan. 1902	27. Okt. 1902	3. Jan. 1903	10. Jan. 1903	10. Jan. 1903	10. Jan. 1903
	1899	1899	1899	1899	1900	1900	1901	1901	1902	1902	1902	1902
	Franken per q.											
Paris	22.60	20.62	19.62	18.87	19.00	19.85	19.15	22.12	22.25	22.12	22.12	22.12
Berlin	23.75	—	—	—	18.50	16.68	19.75	21.30	21.47	21.66	21.66	21.66
Wien	17.55	21.23	18.70	—	17.42	16.43	16.51	18.93	19.74	19.74	19.74	19.74
Budapest	17.38	21.38	18.48	17.49	17.11	15.96	16.92	18.38	18.97	19.24	19.24	19.24
London	—	16.75	16.16	15.94	16.50	—	—	—	—	—	—	—
New-York	15.00	14.94	14.87	14.10	14.37	15.08	15.30	16.49	16.59	16.97	16.97	16.97
Chicago	14.00	12.67	13.60	12.52	12.20	13.93	13.91	15.16	15.63	16.07	16.07	16.07
Odessa	15.03	14.00	15.00	15.80	—	14.69	14.10	11.12	13.65	13.98	13.98	13.98
Galatz	14.75	—	—	15.25	13.50	—	—	—	—	—	—	—

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Leihkasse der Stadt Zürich.

Der Interimsschein Nr. 1899, lautend auf 2 Stück 4% Obligationen der Leihkasse der Stadt Zürich, datiert den 25. Januar 1901 à Fr. 1000 zu Gunsten der Frau E. Freudweiler-Stoll, Strehlgasse, in Zürich, ist als vermisst angezeigt worden.

Der jetzige Inhaber dieses Interimsscheines wird somit aufgefordert, denselben innert drei Monaten, von heute an gerechnet, bei der Leihkasse der Stadt Zürich abzugeben oder sich dasselbe über den rechtmässigen Besitz desselben auszuweisen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt und die Titel dem jetzigen Ansprecher ausgingegeben wurden.

Zürich, den 29. Januar 1902.

(161)

Die Verwaltung.

Vereinigte Leinwandspinnereien Schleithelm und Niederlenz,

Nachfolger von

Peyer & Ruoss in Schleithelm u. Heinrich Strickler in Hönegg.

Fabrikation von

Hanf-, Flachs- und Abwerggarnen für Webereien und Seilereien, Draht- und Bestechgarn (Patent Strickler), Schlauch- und Sattlergarn.

Bindfadenfabrik (in Niederlenz, Aargau).

(2105)

Exposition universelle Paris 1900

Maisons suisses récompensées

A. G. d. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie in Kriens. Turbinen, horizontale und vertikale Bandagen, Maschinen für Papierfabrikation. **Grand prix:** goldene u. silberne Medaillen.

Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich. **Grands prix** für Elektrizität und Werkzeugmaschinenbau.

Goldene Medaille für Génie civil. A. G. der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Cie, Zürich und Ravensburg (Württemberg).

Grand Prix: Horizontale und vertikale Dampfmaschinen.

Grand Prix: Francis-Turbinen, Centrifugal- u. konische Turbinen, Hochdruck-Turbinen, Turbinen-Regulatoren.

Grand Prix: Allgemeiner Maschinenbau (Pumpen etc.).

Grand Prix: Maschinen für Papierfabrikation und Stoffendungsapparate.

Goldene Medaille: Kühl- und Eismaschinen und Destillier-Apparate. **Goldene Medaille:** Naphtha-Boote und Naphtha-Motoren.

Société des Chocolats au lait Peter, à Vevey. **Medaille d'or.**

Kirsch & Meckner, Fribourg. **Vitruv** en tous genres. **Medaille d'or.**

Paul Dittschheim, Chaux-de-Fonds. **Montres d'or**, chronomètres avec bulletins de l'observatoire. **Grand prix** Paris 1900.

Gros Papierhandlung Detail
Rudolf Furrer, Zürich
13 Münsterhof 13

Vollständige Bureauanrichtungen
für kaufm. Geschäfte u. Administrationen.

Druck-, Perforier- und Numerierarbeiten.
Geschäftsbücherfabrikation.

Patentinhaber des (1828)
Verbesserten Schapirographen,
besitzt u. billiger Vertriebsapparat.

Prospekte über letzteren, Kopierpressen
sowie vollständiger Preis-Courant stehen
gerne zu Diensten.

Nouilles lactées Suisses
aliment hors ligne pour familles, bon
et bon marché.

C. F. Oederlin, Genève.
(2064)

Zinstabellen.

Für den täglichen Gebrauch und
die Bilanz leisten anerkannt sehr gute
Dienste:

Guyers Tages-Zinstabellen in div.
Ausgaben.

» „Disconto“-Zinstabelle für
16 Zinsfüsse und beliebige
Marchzinsen.

» Monats-Zinstabelle.

» Jahres-Zinstabelle.

Vorzüge: Grosse Genauigkeit und
grosse Zeitersparnis bei spielend einfacher
Anwendung. (101)

Prospekte u. Ansichtsendung durch
den Buchhandel oder den Verfasser
J. Guyer, Fischenthal (Zürich).

Bank in Langenthal.

34. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 15. Februar 1902, nachmittags 2 Uhr,
im Gasthof zum „Krenz“ in Langenthal.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1901.
- 2) Festsetzung der Dividende für das Rechnungsjahr 1901.
- 3) Erneuerungswahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates und Ersatzwahl für ein zurücktretendes Mitglied.
- 4) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren pro 1902.
- 5) Bestimmung eines Betrages zu gemeinnützigen Zwecken.
- 6) Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären 8 Tage vor der
Versammlung im Bureau der Anstalt zur Verfügung. Ausweiskarten für
die Versammlung sind am Tage derselben, morgens von 9 Uhr an, gegen
Vorweisung der Aktien an unserer Kasse erhältlich.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

J. G. Künzli.

Der Sekretär:

H. Weyermaier.

(167)

Sofort zu verkaufen oder zu verpachten.

Am Zürichsee,
in Thalweil gelegen:

Wohn- und Geschäftshaus

in dem bisher eine

Oelraffinerie

betrieben wurde, mit Keller,
Schopf mit Magazin, Oelkeller
mit Zinne, Gartenpavillon, lau-
fenden Brunnen, Badhauseisen,
Schiffshütte, Landungssteg, nebst
ca. 2 Jucharten Grundfläche,
Obst-, Gemüse- u. Blumengarten,
hauptsächlich aber Reben.

Die Liegenschaft ist gut unter-
halten und sowohl für Industrie-
als auch Privatzwecke geeignet,
und ist Eigentum einer Bank, die
günstige Kaufs- und Pachtbedin-
gungen stellt. (162)

Offerten unter Chiffre Z. X. 348
an die Annoncenexpedition Rudolf
Mosse, Zürich.

London.

Tüchtiger Kaufmann (Engländer),
welcher seit Jahren mit den Ein-
käufern der hauptsächlichsten Eng-
länder-Häuser in London und in den
Provinzial-Städten in Verbindung
steht, sucht noch die Vertretung
leistungsfähiger Kleiderstoff-Fab-
riken und Stickereien. Schweizer
Referenzen. Anfragen sub Chiffre
Zag E 88 an Rudolf Mosse, Bern.

Auf Abbruch zu verkaufen:

Holzwerk u. Ziegeldach

eines grösseren, sehr solid
konstruierten

Schopies

halb Werkstätte, halb offen,
ea. 12x36 m. (163)

Auskunft erteilt

E. Suter, Ingenieur.
Zürich IV, Sonneggstrasse 70.

Münzen ausser Kurs

aller Länder kauft H. Zandt, Basel,
Streitgasse 16. (1717)
Das Kursblatt wird auf Verlangen
gratis zugesandt.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Adrian: Dr. G. Schneider, alt Oberichter
Fürsprech, Advokatur und Inkasso.

Aargau: Mägenwyl bei Baden.

A. Rohr, Notar, Inkasso u. Rechtsbureau.

Basel: Dr. Alfred Althoff, Notar und

Advokat, Gerbergasse 12.

— **Birkhardt & Stöckelberg,** Advokatur.

— **Dr. Otto Lutz,** Advokaturbureau, 36,

Aeschenvorstadt.

— **Dr. Chr. Rothberger,** Advokatur etc.

— **Otto Tschudi,** internat. Informations- u.

Inkassobureau, Rechtsagentur, Geschäfts-
führer des Vereins Kreditreform.

Berne: G. Tenger, not. Reconvements,

contencieux, affaires immobilières, agence
générale de la „Stuttgarter“.

— **Bureau confidentia (A. Lagger),** In-

formations- u. Rechtsbureau, Schweiz u. Ausl.

— **Dr. Ernst,** Rechtsanwalt, Hildsadvokat.

— **Emil Jandt,** Internationales Handels-

auskunftsbureau.

Basel: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

— **C. R. Hoffmann,** Advokatur u. Inkasso.

— **Moser & Fehrmann,** Advokatur, Ante-

notariat, Inkasso, Konkursachen, Inform.

— **Römer & Kutz,** Advokatur, Notariat.

Bulle: A. Andre, notaire, rends comm.

Burgdorf: Heer, B., Advokatur u. Ink.

Chaux-de-Fonds: Ch. E. Hallander,

notaire, avocat, reconvent., rends. civ.

Chier: Peter Weber, Inkasso, Rechtsver-

treutungen in Betreibungen, Konkursen,

Arcomod., Konsum., Streifigkeiten etc.

— **Jal. Mehl,** Inkasso, Informations.

Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso.

Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.

Fribourg: E. Meilman, advocat. Conten-

tieux, reconvent., Corresp. allem. et franç.

— **F. Unemann,** renseignements.

Gendève: Herren & Gschel.

Maison fondée en 1872.

Renseignements et reconvements sur tous

pays. Brevets d'invention.

Tarif envoyé franco sur demande.

— **E. Barres,** 23, Rue du Rhône. Remises

de comm., de dimanches, rends. reconvent.

— **C. Uehli,** Dr. en droit, avocat. Représen-

tation devant les tribunaux. — Con-

tencieux. — Reconvements.

— **E. Forcel,** 63, stand. Renseignements

contencieux, reconvements à forfait sur

tous pays. Révis. à payer en cas d'insucc.

H.-Buchssee: Dr. Bürenmatt, Advokat.

Interlaken: Lutz, Adv., Advokatur, Ink.

Kreuzlingen: Dr. A. Buecher, Advokat.

Langenthal: Müller, H., Advokat, Ink.

— **E. Sprecher,** Notar, Inkasso, Inform.

Sankt Gallen: F. Ullrich, avocat, agence com.

— **Eug. Métraux,** avocat, Haldimand, 4.

— **F. Klotz,** notaire, 21, Place St-Laurent.

Affaires immobilières, gérances.

— **Dr. R. de Weiss,** avocat, Pl. St-François.

Loche: G. Renard, advocat. Renseignements.

— **Dr. E. Borel** et **G. Haldimann,** avocats.

Lugano: Dr. E. Haber, deutsch. Für-

sprech, Advokatur, Inkasso, Inform.

Luzern: J. Wehrli-Grüter, Rechtsagentur.

Malters: Jacob Bächler, Inkasso, Inform.

Morges: Clerc, J., notaire-juré; protès.

— **A. Dufoll,** agent d'affaires patenté.

Agence de renseignements commerciaux.

Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.

Neuchâtel: F. L. Colomb, avocat. Conten-

tieux, reconvements, assurances, rends.

— **G. Renard,** avocat. Représentant pour

la Suisse de la Société des Gens de lettres.

Neuveville: G. Nahrath, Advokat u. Ink.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Ort: Dr. F. G. Zehrer, advocat.

Bad Weissenburg

(Aktiengesellschaft).

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 14. Februar 1902, nachmittags 2½ Uhr,
im Hotel Pfister in Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme beziehungsweise Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1901 nebst vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Periodische Wahlen.
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1902.

Acht Tage vor dieser Generalversammlung wird die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, in Bern aufgelegt.

Die Tit. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Eidg. Bank (A.-G.) in Bern, Basel und Zürich, der Handwerkerbank in Basel, den Herren Marcuard & Co in Bern oder dem Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, in Bern, zu deponieren.

Die Aktien sind mit einem zu unterzeichnenden Bordereau zu begleiten. Nach der Generalversammlung können dieselben sofort wieder zurück-
erhoben werden. (165)

Bern, den 23. Januar 1902.

Der Verwaltungsrat.

Kammgarn-Spinnerei Bürglen.